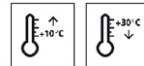


Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

PUR Beschichtung, zähelastisch, emissionsarm



Charakteristik

Anwendung	• innen • als farbige Beschichtung für Industriebodenflächen z.B. Lebensmittelindustrie • auf zementgebundene Untergründe • auf harte Gussasphaltestriche
Eigenschaften	• widerstandsfähig • zum Reinigen kurzzeitig +80 °C, Dauernass max. +40 °C • statisch rissüberbrückend • zähelastisch • als begeh- und befahrbare Oberfläche
Optik	• glänzend
Besonderheiten/Hinweise	• Feuchtigkeitsempfindlich während der Aushärtung • Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813 • diverse Prüfzeugnisse • Bei häufiger Temperatur- und Chemikalienbelastung sind optische Veränderungen nicht auszuschließen.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.800 - 2.700 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	59 - 65	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,43 - 1,52 g/cm³	
Abriebwiderstand laut Taber-Gerät	EN ISO 5470-1	52 mg	CS 10/1000U/1000g , ca.

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Betonuntergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlamm-anreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Bei der Anwendung auf Gussasphalt muss mind. 75 % der Oberfläche aus freigelegtem Zuschlagskorn bestehen.

Untergrundtemperatur größer +10 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Untergrundvorbereitung:
Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Die relative Luftfeuchtigkeit darf während der Beschichtungsarbeiten und Aushärtungsphase nicht > 70 % betragen.

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 70 Minuten
Bei +20 °C: ca. 40 Minuten
Bei +30 °C: ca. 25 Minuten
Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 24 h
Bei +20 °C: ca. 16 h
Bei +30 °C: ca. 12 h

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 23,0 Gewichtsteile

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke (ungefüllt)	1,4	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	Industriebodenbeschichtung auf Gussasphalt, mittlere mechanische Belastung		
	1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung StoPur IB 500 ungefüllt 3. Beschichtung StoPur IB 500 4. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional)		
	Industriebodenbeschichtung zementgebundene Untergründe, mittlere mechanische Belastung		
	1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung StoPox GH 205 3. Kratzspachtelung StoPox GH 205 4. Beschichtung StoPur IB 500 5. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional)		

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Applikation

Industriebodenbeschichtung auf Gussasphalt, mittlere mechanische Belastung.
Beschichtungsvoraussetzung für Gussasphaltestriche: (Güteklasse mind. IC 40 gem. EN 13813)

1. Untergrundvorbehandlung

mind. 75 % der Oberfläche muss aus freigelegtem Zuschlagskorn bestehen,
Haftzugsfestigkeit 1,5 N/mm²

2. Grundierung StoPur IB 500

StoPur IB 500 (ungefüllt) wird scharf über freigelegtem Zuschlagskorn abgezogen.
Bei Rautiefen > 0,5 mm empfiehlt es sich eine Egalisationsspachtelung, einzubauen.

Falls nicht innerhalb der Intervallszeit (max. 24h) weiterbeschichtet wird,
Absandung der Grundierung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. Quarzsand 0,1-0,5 mm.

Verbrauch StoPur IB 500: ca. 0,5-1,0 kg/m², je nach Untergrundrauigkeit

Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm bzw. StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Deckschicht StoPur IB 500

StoPur IB 500 wird mit einer Zahnrakel (Zahnung 48 oder 95, Sto Werkzeugkatalog) aufgebracht und mittels Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet.
Bei Schichtdicken > 1 mm kann StoPur IB 500 zusätzlich mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm gefüllt werden (Füllgrad 1:0,3 nach Gew.-Teilen)

Die Mindestschichtdicke richtet sich nach dem Untergrund und dem Anspruch an die Optik.

Schichtdicken < 0,5 mm führen auf glatten Untergründen i.d.R. zu Verlaufstörungen.

Verbrauch StoPur IB 500 (ungefüllt): ca. 1,8 - 2,2 kg/m²

4. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional)

Zur Erzielung einer glänzenden, seidenmatten, oder matten, UV-beständigen Oberfläche wird die entsprechende Versiegelung im Rollverfahren im Kreuzgang aufgetragen.

Verbrauch: ca. 0,15-0,2 kg/m²

Industriebodenbeschichtung auf zementgebundenen Untergründen, mittlere mechanische Belastung.

1. Untergrundvorbehandlung

2. Grundierung mit StoPox GH 205

StoPox GH 205 flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen / Nachbürsten gleichmäßig verteilen.

Pfützenbildung vermeiden.

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Wird nicht innerhalb von 48 Stunden mit StoPur IB 500 weitergearbeitet, ist die frische Grundierung mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm abzusanden. (Korn neben Korn)
 Verbrauch StoPox GH 205: ca. 0,3-0,5 kg/m², je nach Rauigkeit des Untergrundes
 Verbrauch StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

3. Kratzspachtelung StoPox GH 205
 StoPox GH 205 ca. 1:1,5 Gew.-Teile gefüllt mit einer Mischung aus 50 % Quarzsand 0,01 mm und 50 % StoQuarz 0,1 - 0,5 mm mittels Glättkelle oder Raket mit Dreieckzahnung auftragen und anschließend mit der Stachelwalze entlüften.
 Verbrauch StoPox GH 205: ca. 0,7 - 0,8 kg/m²/mm Schichtdicke

4. Deckschicht StoPur IB 500
 StoPur IB 500 wird mit einer Zahn rakel (Zahnung 48 oder 95, Sto Werkzeugkatalog) aufgebracht und mittels Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Bei Schichtdicken > 1 mm kann StoPur IB 500 zusätzlich mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm gefüllt werden (Füllgrad 1:0,3 nach Gew.-Teilen)
 Die Mindestschichtdicke richtet sich nach dem Untergrund und dem Anspruch an die Optik.
 Schichtdicken < 0,5 mm führen auf glatten Untergründen i.d.R. zu Verlaufstörungen.
 Verbrauch StoPur IB 500 (ungefüllt): ca. 1,8 - 2,2 kg/m²

5. Versiegelung StoPur WV 150, StoPur WV 200 oder StoPox WL 150 (optional)
 Zur Erzielung einer glänzenden, seidenmatten, oder matten, UV-beständigen Oberfläche wird die entsprechende Versiegelung im Rollverfahren im Kreuzgang aufgetragen.

Verbrauch: ca. 0,15-0,2 kg/m²

Hinweise:
 Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.
 StoPur IB 500 neigt unter UV-Einfluss stark zur Vergilbung.
 Davon sind insbesondere helle Farbtöne betroffen. Ausbesserungen und Anschlüsse an bestehende Flächen sind deshalb sichtbar.
 Durch eine geeignete Deckversiegelung kann die UV-Beständigkeit verbessert werden.
 Bei Arbeiten mit Polyurethanen ist darauf zu achten, dass das Material während der Verarbeitung und Aushärtungsphase nicht mit Wasser in Kontakt kommt, da dies zu Reaktionsblasen (Schaumbildung) führt.

Reinigung der Werkzeuge	Umgehend nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch . Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung: - Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Farbton	große Farbtonvielfalt, RAL - Farbtonfächer		
	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	09348/001	StoPur IB 500	30 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022 Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe	Beschichtung
----------------------	--------------

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch Unterlagen Suva: Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d
-------------------	---

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Technisches Merkblatt

StoPur IB 500

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch